



# St. Willehad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin  
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,  
Blankensee und Bez. Falkenhusen

2/12

## Pfingsten



Weihnachten geht es um die Geburt eines neuen Menschenbildes, Ostern geht es um die Möglichkeit, das Leben zu erneuern, und Pfingsten um den Geist, der dieses neue Leben erfüllen soll.

Kein leichtes Thema, denn kein Begriff ist wohl so schwer konkretisierbar wie der des Geistes. Wer Geist dennoch gerne griffig und handhabbar haben möchte, der hatte im März wieder die alljährliche Gelegenheit die Lebensfreude Messe in der MUK zu besuchen. Dort gab es Karten, die einem die Zukunft vorhersagen konnten, dort gab es Steine mit magischen Kräften gegen alle möglichen Beschwerden, Öle für das Wohlfühl oder schamanische Übungen, um Körper und Seele wieder in eine Balance zu bringen. Insgesamt ergibt das eine von vielen Geistern aufgeladene Atmosphäre. Offensichtlich ist das Bedürfnis danach, sein Leben von den richtigen Geistern bestimmen zu lassen sehr groß, sonst würde es nicht jedes Jahr wieder Messen von dieser Art geben. Dabei bergen all die hier angepriesenen Geister ein Problem in sich: Immer sind sie an einen Gegenstand gebunden, an einen Stein, an ein Öl, an Karten oder an bestimmte Bewegungen. Damit bekommen diese Gegenstände und die ihnen zugeordneten Geister etwas Magisches und Zaubhaftes. Und natürlich hat das alles auch etwas mit Geld zu tun.

Eine ganz andere Beschäftigung mit Geist haben wir in den letzten Monaten bei der Diskussion um das Amt des Bundespräsidenten erleben können. Auch dabei ging es um Geister. Vielmehr als bei einem Kanzler, von dem wir konkrete Zahlen und konkrete Gesetze erwarten, geht es bei einem Präsidenten um Antrieb und Form der Amtsführung.

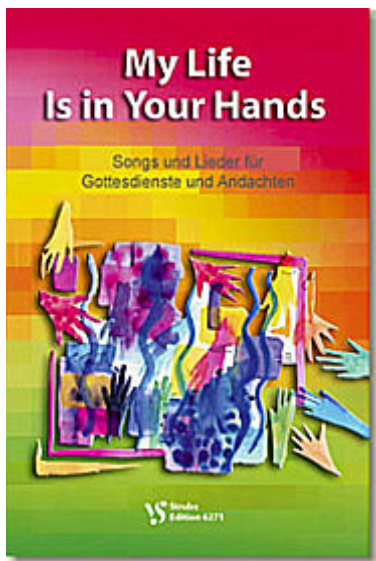
Es ging also um die Frage, welche Geister sollen das Amt einen Präsidenten ausfüllen.

So wurde denn über Glaubwürdigkeit gesprochen, über Versuchung und Standhaftigkeit, über die Frage von Vergebung und Verständnis, über die persönliche Freiheit, über Verantwortung, über Gier und Bescheidenheit und noch mehr. Und für alles soll die Person des Bundespräsidenten eine für alle eine für alles befriedigende Antwort geben. Dabei ging es in dieser Debatte gar nicht nur um die Person des Präsidenten, sondern eigentlich viel mehr um uns Bürger. Es ging um die Frage, welche Geister haben in unserer Gesellschaft einen Platz, und welche Geister sollen unsere Gesellschaft leiten? Vor diesem Hintergrund möchte ich anlässlich des diesjährigen Pfingstfestes einen Geist zur Diskussion stellen: den Geist des Mitgeföhls. In diesem Fall konkret für einem Mann, der sich dummerweise in ein Amt hat loben lassen, dem er nie gewachsen war. Es gibt nämlich nicht nur Ansprüche an den Präsidenten, sondern auch an das Volk und seine Journalisten.

R. Brunke

## My Life Is In Your Hands Mitsingkonzert in St. Willehad

Gospel, Jazz, Rock, Pop - diese Musik kann man auch in der Kirche machen. Seit einigen Jahren gibt es das Liederbuch „My Life Is In Your Hands“. Viele nordelbische Gruppen und Einzelpersonen hatten sich an der Auswahl der Lieder beteiligt. Neben bekannten und gern gesungenen Liedern wie zum Beispiel „Amazing Grace“ oder „Morning has broken“ sind auch eine Menge neuer und noch unbekannter Lieder im Liederbuch enthalten. Doch wie soll man wissen, ob diese Lieder gut sind und einem gefallen? Kurz: Was nützt ein neues Liederbuch, wenn man viele der darin enthaltenen Lieder nicht kennt?



Wir haben deshalb die Gruppe „Liaison“ eingeladen, eine Gruppe von Musikern um Hartmut Naumann, den Leiter des Fachbereiches Populärmusik Nordelbiens. Die Gruppe kam am 12. Februar in unsere Kirche und gestaltete ein

Konzert zum Hören und Mitsingen. Dabei bot sie einen musikalischen Streifzug durch die Liedersammlung des Buches von Gospel über Pop und Blues bis hin zu neuem geistlichen Lied. Die Konzertbesucher waren eingeladen, mitzusingen und so das musikalische Ereignis des Konzertes selbst mit zu gestalten. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich Lieder aus dem Buch zu wünschen.

Hartmut Naumann schaffte es, seine Zuhörer mitzureißen und fröhliche Stimmung in der Kirche zu erzeugen, die ein wenig an amerikanische Gospel-Gottesdienste erinnerte. Schade ist nur, daß das Konzert recht schwach besucht war. Es hätte erheblich mehr Besucher verdient gehabt.

*Klaus Rohde*

## Steht auf für Gerechtigkeit

Dieses Motto zog sich durch den Weltgebetstag aus Malaysia. In zwei Veranstaltungen wurde dieser Tag gefeiert. Am Weltgebetstag, dem 4. März, kamen rund vierzig Personen zum Informationsnachmittag ins Gemeindehaus von St. Augustinus. Das Vorbereitungsteam aus den Gemeinden St. Augustinus (Lübeck) und Groß Grönau stellte das Land mit eingblendeten Dias vor und präsentierte selbst zubereitete Leckereien nach malaysischen Rezepten.

Der Weltgebetstagsgottesdienst wurde, wie gewohnt, am darauf folgenden Sonntag in der Kirche St. Willehad gefeiert. Die Altarraum war „malaysisch“ geschmückt und malaysische Klänge und Lieder begleiteten den gesamten Gottesdienst. Das Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ zog sich auch hier durch den Gottesdienst, und es wurde die biblische Geschichte einer Witwe, die um ihr Recht kämpfte, in einem Spiel nahe gebracht.



Auch nach dem Gottesdienst war bei malaysischen Köstlichkeiten wieder Gelegenheit, sich ein wenig auszutauschen.

Wir sehen schon gespannt dem nächsten Weltgebetstagsgottesdienst entgegen, den Frauen aus Frankreich vorbereiten werden.

*Gundel Gollwitzer*

## Am Sonntag, dem 1. Mai, 10.30 Uhr

lädt die Kirchengemeinde Groß Grönau wieder zum Plattdeutschen Erntebittgottesdienst auf der Freiweide Klein Sarau ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Es spielt der Posaunenchor aus Krummesse unter der Leitung von Florian Pöschel. Die Predigt hält Pastor Ulrich Gradert aus Plön. Anschließend gibt es Erbsensuppe.

*Samone Fabricius*





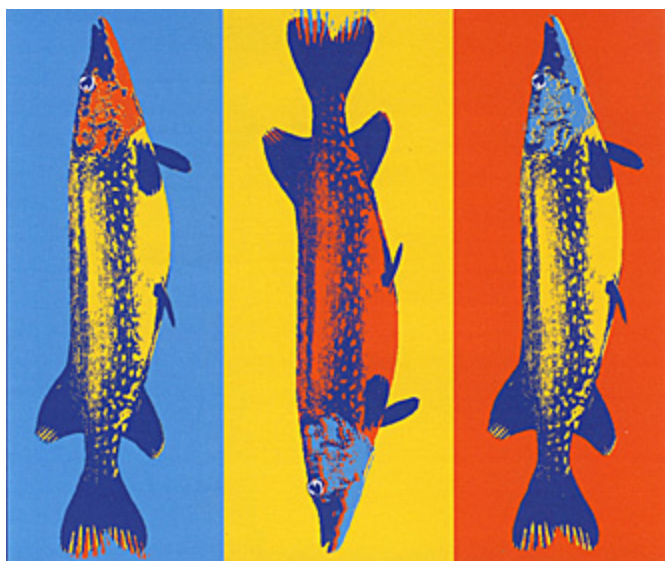
Zum dritten Mal will Groß Grönau an der Aktion „Dörfer zeigen Kunst“ teilnehmen. Bekannte und neue Künstler wollen ihre Werke im Gemeindezentrum präsentieren und freuen sich auf die immer große Besucherschar und deren Kommentare in einem Gästebuch. Diese gedeihen ihnen dann zu Anregungen für das kommende Jahr.

In diesem Jahr haben sich die teilnehmenden Künstler wieder eine Aufgabe gestellt. Neben ihren je eigenen Themen wollen alle zu einem Objekt des Dorfes arbeiten. Unter dem Arbeitstitel „Künstler zeigen Dorf“ geht es in diesem Jahr um ein im Dorf herausragendes Gebäude. Dieses gilt es zu betrachten, zu belichten, zu befragen und für den eigenen Blick neu zu entwerfen. Die Vorarbeiten versprechen ein Sehvergnügen für alle, die mit offenen Augen das eigene Dorf betrachten. Lassen Sie sich überraschen!

**Die Eröffnungsveranstaltung wird am 14. Juli um 13.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum sein.**

Besichtigt und begangen werden kann die Ausstellung dann bis zum 4. August jeweils sonnabends und sonntags von 13.00 – 18.00 Uhr.

*Rolf Brunke*



## Haben Sie es schon gemerkt?

In unserer Gemeinde werden viele Gottesdienste von ehrenamtlichen Küstern und Küsterinnen unterstützt. Dadurch kann die hauptamtliche Küsterin Frau Henschen entlastet werden. Nach einigen Jahren konnten dann doch einige der ehrenamtlichen Küster diesen Dienst nicht mehr wahrnehmen.

So freuen wir uns in der Küstergruppe besonders, dass es Nachfolger gibt. Seit Anfang des Jahres haben wir Verstärkung:



*von links: Ariane Schott, Rainer Schott, Sabine Taunier*

An der Kirchentür begrüßen sie nun: Gabriele Angenendt, Udo Burchardt, Gundel Gollwitzer, Olga Huguenin, Josiena von Samson-Himmelstjerna, Ariane und Rainer Schott und Sabine Taunier.



*von links: Gundel Gollwitzer, Udo Burchardt, Gabriele Angenendt, Josiena von Samson- Himmelstjerna, Olga Huguenin*

*Udo Burchardt*

## Herzliche Einladung nach Ratzeburg

Am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012 ist es so weit: Mit einem Festgottesdienst im Ratzeburger Dom wird die Nordkirche gegründet, und Sie sind zu einem umfangreichen Programm eingeladen. Eine Großbildleinwand vor dem Ratzeburger Rathaus bietet die Möglichkeit, den Gottesdienst auch im Freien mit vielen Menschen zu feiern. Die ARD überträgt den Gottesdienst im Fernsehen. An den Gottesdienst schließen sich Glückwünsche im Dom an.

Im Anschluss wird unter dem Motto „Wir setzen Segel“ in Ratzeburg einen ganzen Tag lang ein großer Nordkirchen-Tag gefeiert werden.

Bei der Ratzeburger Mahlzeit versammeln sich um 12.00 Uhr Menschen aus 1000 Gemeinden an festlich gedeckten Tischen direkt zu Füßen des Doms. In der Nordkirche am Ufer haben die Besuchenden am Nachmittag Gelegenheit, viele Farben und Facetten der neuen Kirche zu erleben: die Kirchenkreise nehmen uns mit in ihre je besonderen Landschaften und Räume und zu den Menschen, die hier leben. Viele Dienste und Werke werden ihre Arbeit vorstellen und mit anregenden Aktionen zum Mitmachen und zum Gespräch einladen.

Für junge Besuchende gibt es das Kinderzentrum - Wir setzen Segen und das Jugendzentrum – Leinen los.

Vielfältige musikalische und künstlerische Nordkirchenvariationen auf den Straßen, auf der Bühne und in den Kirchen machen Ratzeburg zu einer klingenden und bunten Stadt. Das Niederdeutsche als verbindende Mundart der Nordkirche hat seinen Auftritt in der Plattdüütschen Stünn.

Der Liedermacher Gerhard Schöne singt ein Kinderkonzert für die Jüngsten.

Der Reisesegen mit Rhythmus und Klang, eine Inszenierung des Performance-Künstlers Christian von Richtofen, setzt als Ausklang einen besonderen Akzent. Das Nordkirchen-Festival am Abend wartet auf mit der A-Capella-Gruppe VIVA VOCE, dem Liedermacher Gerhard Schöne und der Sängerin Inga Rumpf & Friends.

### Herausgeber

Die Internetseite [www.kirche-im-norden.de](http://www.kirche-im-norden.de) wird herausgegeben vom Verband der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Norddeutschland

## Von Jazz bis Pop im Pfarrgarten

Am Freitag, dem 1. Juni, um 19 Uhr laden wir herzlich zu einem schönen Abend im Pfarrgarten bei der Kirche ein. Die „Big Band Bad Schwartau“ spielt Musik von Jazz bis Pop.

Für das leibliche Wohl gibt es Bier und Bratwürstchen.

*Samone Fabricius*



## Gemeindeausflug nach Basthorst

Kommen Sie mit uns zu einem sommerlichen Ausflug! Am Sonntag, dem 26. August, bleibt die Kirche in Groß Grönau ausnahmsweise geschlossen. Denn wir laden alle herzlich ein, mit uns an diesem Sonntag zum Ökumene- und Partnerschaftsfest nach Basthorst zu fahren. In diesem Jahr feiern wir in unserem Kirchenkreis das 20-jährige Bestehen des Partnerschaftsvertrages mit dem Kotte-Distrikt der lutherischen Kirche in Papua Neuguinea.

Dazu erwarten wir auch Gäste aus Papua-Neuguinea: den neuen Distrikt-Präsidenten (vgl. Propst) Kelly Rabisang, die Leiterin der Frauenarbeit Kiso Yuoc und den Jugendkoordinator Sifas Waka. Das Fest auf Gut Basthorst wird ein besonderer Höhepunkt des Besuches sein.



Dort beginnt der Festgottesdienst um 10 Uhr. Die Predigt hält Altbischofin Bärbel Wartenberg-Potter. Anschließend geht das Fest auf dem Gut weiter bis 16 Uhr. Musik aus der ganzen Welt begleitet die Besucherinnen und Besucher des Festes an diesem Nachmittag. Es gibt unter anderem folgende Programmpunkte: An Ständen präsentieren sich die verschiedenen Partnerschaftsgruppen aus den Gemeinden des Kirchenkreises. Es gibt Ausstellungen zum Beispiel über den Klimawandel. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bis zum 21. August im Kirchenbüro oder bei Pastorin Fabricius. Wir treffen uns um 8.45 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche und fahren von dort gemeinsam los.

*Samone Fabricius.*

## Musik in der St. Willehad Kirche Groß Grönau

**In der letzten Zeit  
ist hier viel Neues geschehen**

### **Kinderchor:**

Besonders freuen können wir uns über unseren „Engelchor“ mit Kindern von vier bis neun Jahren, der schon aus mehr als 10 kleinen Sängern und Sängerinnen zusammengesetzt ist.

Sein Debüt gibt dieser Chor beim Familiengottesdienst am 13. Mai 2012 um 10.00 Uhr mit ein paar lustigen Liedern.

Wenn Ihre Kinder oder Enkelkinder gerne singen, kommen Sie mit ihnen entweder am 13. Mai zur Kirche, oder schauen Sie mal in unsere regelmäßige Probe, jeden Montag um 16.00 in der Alten Schule, Hauptstraße 10, um die anderen Sänger und Sängerinnen mit deren Eltern kennenzulernen. Einige Kinder aus dem „Engelchor“ bekommen sogar schon Klavierunterricht und sind begeistert!

### **Gospelchor:**

Seit dem Projekt mit dem Elternchor der Waldschule, sind wir jetzt schon 23 aktive Sänger und Sängerinnen von 17 bis ... Jahren. Wir haben schon in Gottesdiensten und bei Privatfeiern gesungen. Bei der Konfirmation-Nord am 22. April 2012 werden wir mit modernen Liedern gute Laune verbreiten. Auch unser eigenes Konzert ist in Planung. Selbstverständlich treten wir auch wieder beim „Sieben-Chöre-Sommerkonzert“ am 17. Juni 2012 auf.

Möchten Sie mal peppige Musik in einer humorvollen und entspannten Atmosphäre singen und gute Laune für die folgenden Tage „tanken“? Dann kommen Sie einfach mal vorbei dienstags ab 18.30 zu unserer Probe. Wenn Sie nicht dauerhaft singen möchten, gibt es für Sie die Möglichkeit, bei einem Projekt mitzuwirken bis zum Auftritt. Berufstätige können selbstverständlich auch später zu den Proben kommen. Wir sind da genauso locker wie die Musik, die wir singen, und freuen uns auf Ihren Besuch.

### **Vokalensemble:**

Für unser Vokalensemble haben schon einige Sängerinnen und Sänger ihre Teilnahme zugesagt. Uns fehlen

aber noch einige Stimmen. Wer Lust hat, bei unserem traditionellen Chorkonzert am 17. Juni 2012 anspruchsvollere Chormusik zu singen, kann sich gerne bei mir anmelden, wir freuen uns schon auf Sie.

Es können zum Beispiel gregorianische Gesänge, Werke der Renaissance, des Barock und der Romantik gesungen werden. (Nächster Termin wäre dann in der 2. Jahreshälfte)

Der Kirchenchor singt bei der Konfirmation-Süd am 6. Mai 2012 festliche, traditionelle Musik und bereitet diesen Auftritt, sowie auch das „Sieben-Chöre-Sommerkonzert“, weiterhin montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum vor. Auch hier sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Vorschau auf unsere Konzerte:

Einen schönen und ruhigen Frühlingsabend bieten wir Ihnen mit unserem Konzert am 29. April 2012 um 18.30 Uhr. Hier erklingt Kammermusik für Violine, Gesang und Orgel.

Eine kleine Tradition besteht schon in unserer Gemeinde, die wir gerne weiterführen möchten.

Das „Sieben-Chöre-Sommerkonzert“. Hier singen alle Chöre unserer Gemeinde Groß Grönau als da sind: Kinderchor der Waldschule, Kammerchor, Kirchenchor, Engelchor, Gospelchor und der Männerchor von Groß Grönau. Als Gastchor singt der Männerchor Harmonie Wilstedt (bei Hamburg). Viele musikalische Überraschungen und sommerliche gute Laune sind Ihnen garantiert!

Sie sind als Zuhörer (oder auch als Sänger) herzlich eingeladen, dieses Konzert zu erleben.

Unsere Orgel zeigt Ihnen ihre vielseitige Klangpalette unter den Händen unseres Gastorganisten Herrn Frank Heye aus Belgien, der uns mit einem interessanten Konzertprogramm am 16. September 2012 um 17.00 Uhr überraschen wird.

### **Probentermine im Gemeindezentrum, Berlinerstraße**

Kirchenchor:

montags von 19.30 bis 21.30 Uhr

Gospelchor:

dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr

Kinderchor: (Proben in der Alten Schule, Hauptstr. 10)

montags von 16.00 bis 16.40 Uhr

Vokalensemble: nach Absprache

Weitere Informationen erhalten Sie bei

*Margarita Schablowskaja*, Tel.: 04509 / 7987581

## Trauer um Joachim Moßner

Wir müssen von Joachim Moßner Abschied nehmen, der nach schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren gestorben ist.

Von 1990 bis 2002 war Herr Joachim Moßner Mitglied im Kirchenvorstand. Er hat sich dort sehr für die Belange der Kirchengemeinde engagiert. Auch hat er sich besonders um den Kindergarten gekümmert.

Später entwickelte er unsere Internetseite. Dafür hat er sehr viel Zeit investiert. So hat er zum Beispiel zahlreiche historische Fotos der St. Willehad-Kirche gesammelt und ins Netz gestellt.

Wir alle sind für seine engagierte Mitarbeit sehr dankbar. Seit 1977 sang er im Kirchenchor und hat das Chorleben aktiv mitgeprägt. Lange Zeit hat er den Förderverein für die Kirchenmusik geleitet.

Wir beten zu Gott, dass er ihn in sein Friedensreich aufnehmen möge und wünschen seiner Familie Trost und Kraft.

*Samone Fabricius*

## Kirchenbuch

### Bestattungen

Rüdiger Wochnik  
 Elisabeth Stuhr  
 Waltraud Tollgreen  
 Irmgard Meyer  
 Joachim Moßner  
 Rolf Henschen

### Taufen

Leonie Hoepfner  
 Konstantin Stolze  
 Maximilian Roß  
 Johann Mylius

### Goldene Hochzeit

Jürgen und Heidelore Drews  
 Walter und Marga Langmaack

## Osternachtsfeier

Am Karsamstag, dem 07. April, feierten wir von 23.00 Uhr bis in den Ostersonntag hinein den Osternachtsgottesdienst. Frau Pastorin Fabricius hatte ihn mit Frau Schablowskaja und einigen Gemeindemitgliedern vorbereitet. Er begann in der dunklen Kirche. Eine kurze Bibelszene wurde gespielt. Nach dem Einzug mit der Osterkerze in die dunkle Kirche und die Verteilung des Lichtes ging die Gemeinde singend um die Kirche herum, um darauf in das dann hell erleuchtete Kirchenschiff zurückzukehren (dafür hatten inzwischen freundliche Helfer gesorgt). Es wurden diesmal auch zwei Taufen durchgeführt, die diesen Gottesdienst besonders besinnlich wirken ließen. Anschließend hatten fleißige Hände im Turmraum leckere Osterbrote, Tee und Säfte gereicht. Bei Gaumenfreuden und regen Gesprächen klang dann die bewegende Osternachtsfeier aus.



*Gundel Gollwitzer*

|   |  |
|---|--|
| <p>1. Mai 10.30 Uhr auf der <b>Freiweide Klein Sarau</b> (bei schlechtem Wetter in der Kirche)<br/> <b>Plattdeutscher Erntebittgottesdienst</b><br/>                 Pastor Gradert, Plön Posaunenchor<br/>                 Anschl. Erbsensuppe</p> | <p>17. Mai <b>Christi Himmelfahrt</b><br/>                 Pastorin Fabricius<br/>                 Offenbarung 1, 4-8<br/>                 Christus, das A und O</p> |
| <p>6. Mai Kantate<br/> <b>Konfirmation Pfarrbezirk Süd</b><br/>                 Pastorin Fabricius mit Kirchenchor<br/>                 Abendmahl (W)</p>   | <p>20. Mai Exaudi<br/>                 Pastorin Fabricius<br/>                 Jeremia 31, 31-34<br/>                 Gottes Verbundenheit mit dem Menschen</p>      |
| <p>13. Mai Rogate<br/> <b>Familiengottesdienst</b><br/>                 Pastorin Fabricius Engelchor St. Willehad<br/>                 mit dem Kindergarten (Kinderchor)</p>  | <p>27. Mai <b>Pfingstsonntag</b><br/>                 Pastor Brunke<br/>                 1. Korinther 2, 12ff<br/>                 Von den Weisheiten der Welt</p>   |

|   |  |                                 |
|---|--|---------------------------------|
| 28. Mai<br>Pastor Brunke  | <b>Pfingstmontag</b><br><b>Silberne Konfirmation</b> |                                 |
| 3. Juni<br>Pastorin Fabricius<br>Epheser 1, 3-14<br>Gottes Segen  |  | Trinitatis<br><br>Abendmahl (W) |
| 10. Juni<br>Pastorin Fabricius<br>Jeremia 23, 16-29<br>Wahre Propheten  | 1. Sonntag nach Trinitatis                           |                                 |
| 17. Juni<br>Pastorin Fabricius<br>1. Korinther 14, 1-3.20-25<br>Strebt nach der Liebe   | 2. Sonntag nach Trinitatis                           |                                 |
| 24. Juni<br>Pastor Brunke<br>Lukas 1,57ff<br>Die Geburt Johannes des Täufers  | 3. Sonntag nach Trinitatis                           |                                 |
| 1. Juli<br>Pastor Brunke<br>1. Petrus 3,8ff<br>„Endlich seid ihr allesamt gleichgesinnt...“   | 4. Sonntag nach Trinitatis                           | Abendmahl (T)                   |
| 8. Juli<br>Pastor Brunke<br>1. Mose 12,1ff<br>Die Initialzündung eines Volkes   | 5. Sonntag nach Trinitatis                           |                                 |
| 15. Juli<br>Propst i. R. Dr. Augustin<br>Apostelgeschichte 8, 26-39<br>Der Kämmerer aus Äthiopien   | 6. Sonntag nach Trinitatis                           |                                 |
| 22. Juli<br>Pastorin Fabricius<br>Philipper 2, 1-4<br>Christliche Werte   | 7. Sonntag nach Trinitatis                           |                                 |
| 29. Juli<br>Pastorin Fabricius<br>1. Korinther 6, 9-14.18-20<br>Verzicht um der Liebe willen  | 8. Sonntag nach Trinitatis                           |                                 |
| 5. August<br>Pastorin Fabricius<br>Jeremia 1, 4-10<br>Berufung  | 9. Sonntag nach Trinitatis                           | Abendmahl (W)                   |
| 12. August<br>Pastor Brunke<br>Jesaja 62, 6ff<br>Die neue Chance am Ende der Strafe   | 10. Sonntag nach Trinitatis                          |                                 |
| 19. August<br>Pastorin Fabricius<br>Galater 2, 16-21<br>Lebensbilanzen  | 11. Sonntag nach Trinitatis                          |                                 |
| 26. August<br><b>Gemeindefahrt zum Gottesdienst des Ökumene- und Partnerschaftsfestes in Basthorst</b><br><b>Kein Gottesdienst in der St. Willehad-Kirche</b><br>Für Mitfahrgelegenheit bitte bis Dienstag vorher im Kirchenbüro anmelden | 12. Sonntag nach Trinitatis                          |                                 |
| 2. September.<br>Pastorin Fabricius<br>1. Mose 4, 1-16 a<br>Kain und Abel   | 13. Sonntag nach Trinitatis                          | Abendmahl (T)                   |
| 9. September.<br>Pastorin Fabricius<br>1. Thessalonicher 1, 2-10<br>Ein Vorbild für den Glauben   | 14. Sonntag nach Trinitatis                          |                                 |
| 23. September.<br><b>Familiengottesdienst mit Begrüßung der neuen Kindergartenkinder</b><br>Pastorin Fabricius und Kindergarten   | 16. Sonntag nach Trinitatis                          |                                 |
| 30. September<br>Pastor Brunke  |  | <b>Erntedank</b>                |

Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten, die in der Regel um 10.00 Uhr beginnen, wird das Abendmahl mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

## Auf einen Blick

**Sonntag, 1. Mai, 10.30 Uhr**  
**Plattdeutscher Erntbittgottes-**  
**dienst** auf der Freiweide Klein  
 Sarau

**13. Mai, 10.00 Uhr**  
**Familiengottesdienst** mit dem  
**Engelchor St. Willehad**  
 mit dem Kindergarten

**Pfingstsonntag, 27. Mai**  
**Festgottesdienst**  
 im Ratzeburger Dom

**Freitag, 1. Juni, 19.00 Uhr**  
**Von Jazz bis Pop** im Pfarrgarten

**17. Juni, 17.00 Uhr**  
**Sieben-Chöre-Sommerkonzert**

**14. Juli, 15.00 Uhr**, Eröffnungs-  
 veranstaltung  
**Dörfer zeigen Kunst**

**Sonntag, 26. August**, bleibt  
 die Kirche in Groß Grönau aus-  
 nahmsweise **geschlossen**  
 Ökumene- und Partnerschaftsfest  
 auf Gut Basthorst

Der nächste Gemeindebrief  
 erscheint Ende September  
 (Redaktionsschluss:  
 19. August 2012)

**Spendenmöglichkeiten:**  
 KSK Herzogtum Lauenburg  
 BLZ 230 527 50  
 Konto-Nr.: 116998  
 Bei Überweisungen können  
 Spendenquittungen ausgestellt  
 werden. Bitte Zweck angeben.

**Impressum**  
 St. Willehad-Brief, Hrsg.:  
 Kirchenvorstand Groß Grönau,  
 Berliner Straße 2, Telefon 1047  
 Redaktion:  
 Samone Fabricius  
 Rolf Brunke  
 Udo Burchardt  
 Gundel Gollwitzer (v.i.S.d.P.)  
 Mail: gemeindebrief@gmail.com

Druck:  
 K & D Druckstudio  
 Malmöstraße 24  
 23560 Lübeck

## Treffpunkte in Groß Grönau

### Gemeindezentrum

|                    |                  |  |
|--------------------|------------------|--|
| <b>montags</b>     | 14 <sup>00</sup> | Seniorenclub mit Frau Gollwitzer       |
|                    | 15 <sup>00</sup> | Kinderchor                             |
|                    | 19 <sup>30</sup> | Kirchenchor                            |
| <b>dienstags</b>   | 16 <sup>00</sup> | Tanzkreis mit Frau Drews-Bergmann      |
|                    | 18 <sup>30</sup> | Gospelchor                             |
| <b>mittwochs</b>   | 19 <sup>30</sup> | Handarbeitskreis                       |
| <b>donnerstags</b> | 12 <sup>30</sup> | Musikal. Früherziehung mit Frau Voutta |
| <b>freitags</b>    | 10 <sup>00</sup> | Mutter-Kind-Kreis                      |

### Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

|                  |                                     |  |
|------------------|-------------------------------------|--|
| <b>dienstags</b> | 10 <sup>00</sup> – 11 <sup>00</sup> | Heiteres Gedächtnistraining<br>mit Frau Gollwitzer |
|------------------|-------------------------------------|--|

## An wen wende ich mich?

### Vorsitzende Kirchenvorstand

**Pastorin** Samone Fabricius  
 Hauptstraße 16  
 Telefon 8966 Fax 8962  
 Mail: Samone.Fabricius(at)t-online.de  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

### Pastor Rolf Brunke

Berliner Straße 21  
 Telefon 8936 Fax 70 90 87  
 Mail: rolfbrunke(at)freenet.de  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kirchenbüro

#### im Gemeindezentrum

Berliner Straße 2  
 Astrid Hennings  
 di. - do. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr  
 fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
 Telefon 1047 Fax 8532  
 e-mail:  
 Kirche.gross-groenau(at)t-online.de

### Kirchenmusikerin

Margarita Schablowskaja  
 Telefon 04509/7987581  
 Mail: margarita.sch(at)web.de

### Kindergarten

Berliner Straße 2  
 Telefon 2029  
 Mail:kiga.gross-groenau(at)t-online.de  
 Leiterin: Birgit Melz

### Küsterin und Hausmeisterin

Gudrun Henschen  
 Telefon 70 73 24

### Friedhofsverwalter Ole Hinz

Schattiner Weg 29a  
 Telefon 2392 und 0170/5 37 11 25  
 Fax 7995136

**Internet:** www.kirche-gross-groenau.de